

Verein Opendata.ch visualisiert 490-Millionen Sparpaket des Kantons Bern

Vor einer Woche präsentierte der Berner Regierungsrat die Angebots- und Strukturüberprüfung (ASP) 2014, mit welcher der Kanton Bern bis zu 490 Millionen Franken jährlich und an die 600 Stellen einsparen will. Damit das massive Sparpaket der Bevölkerung und den Politikern besser verständlich gemacht wird, hat der Verein Opendata.ch die finanziellen und personellen Einsparungen als intuitive Open Budget Applikation unter be-asp.budget.opendata.ch visualisiert.

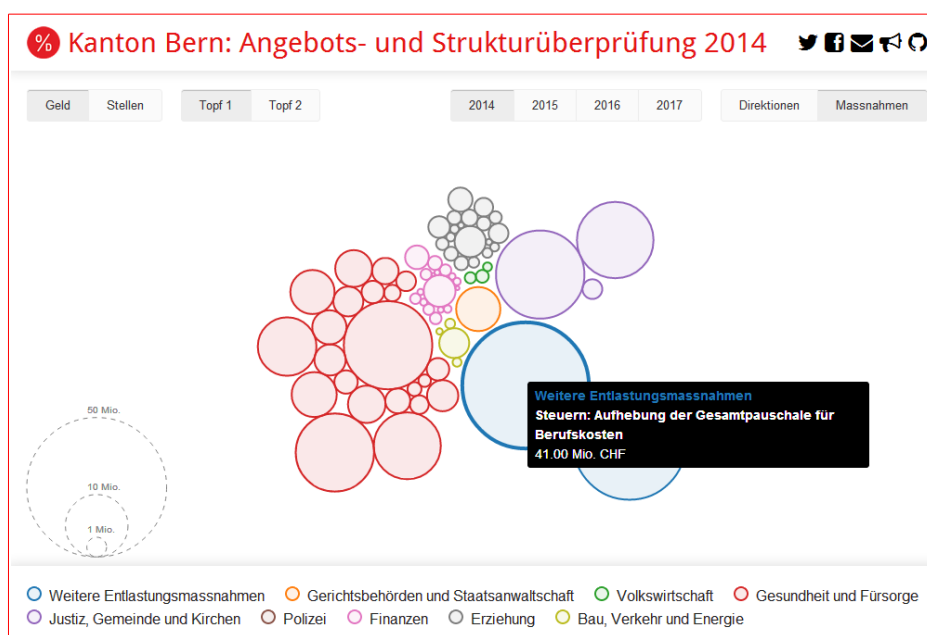
Finanzzahlen in grossen Dokumenten der öffentlichen Hand sind oftmals zu abstrakt, als dass sich Steuerzahler und selbst Politikerinnen und Politiker konkrete Vorstellungen davon machen können. Um die Dimensionen des gewaltigen Sparpaketes der Berner Regierung verständlicher zu machen, haben Mitglieder des Vereins Opendata.ch die geplanten Einsparungen basierend auf dem 142-seitigen „Bericht des Regierungsrates an den Grossen Rat vom 26. Juni 2013 - Angebots- und Strukturüberprüfung (ASP 2014)“¹ visualisiert und als dynamische Open Budget Web-Applikation unter be-asp.budget.opendata.ch publiziert.

In der Applikation können die finanziellen und personellen Einsparungen pro Jahr und pro Direktion angezeigt und sowohl die Einsparungen in Topf 1 (von der Regierung empfohlene Massnahmen) als auch in Topf 2 (von der Regierung nicht empfohlene Massnahmen) dargestellt werden. Auch werden sämtliche Massnahmen in einer Tabelle aufgeführt. Beim Anklicken der Kreise und Tabelleneinträge werden Detailinformationen aus dem Bericht gezeigt.

Alle Arbeiten wurden von den Software-Entwicklern Thomas Preusse (t.preus.se) und Oleg Lavrovsky (about.me/loleg) ehrenamtlich ausgeführt und durch Matthias Stürmer (www.stuermer.ch) koordiniert.

Kontakt

Dr. Matthias Stürmer, Vorstand Opendata.ch, Stadtrat Bern, matthias.stuermer@opendata.ch, +41 76 368 81 65



1 <http://www.be.ch/portal/de/index/mediencenter/medienmitteilungen.assetref/content/dam/documents/portal/Medienmitteilungen/de/2013/06/2013-06-28-asp-2014-bericht-de.pdf>